



The Association of European Vehicle Logistics

Brüssel, 24.3.17

## PRESSEMITTEILUNG

### Seit 20 Jahren vertritt ECG die Interessen der europäischen Fahrzeug-Logistiker

#### **Das 100. Mitglied belegt die Bedeutung des Verbandes für die Branche**

20 Jahre Interessenvertretung der europäischen Fertigfahrzeug-Logistiker: Mit Stolz feierte ECG am 21. März dieses Jubiläum. Zur Geburtstagsparty im Brüsseler Autoworld-Museum kamen mehr als 250 Gäste aus den ECG-Mitgliedsfirmen, von befreundeten Organisationen und aus den EU-Institutionen. Zu ihnen zählten die beiden Hauptredner des Abends: EU-Verkehrskommissarin Violeta Bulc und Erik Jonnaert, der Generalsekretär des Verbandes der europäischen Autohersteller (Acea).

Bulc würdigte in ihrer Rede die Bedeutung von ECG und forderte den Verband und dessen Mitgliedsfirmen auf, sich für den Wandel im Sektor stark zu machen. Das bedeute auch, auf nationaler Ebene vernehmbar seine Interessen zu vertreten – vor allem beim Thema elektronische Frachtdokumente. Die Kommissarin plädierte für eine stärkere Digitalisierung der Transportbranche und wünscht sich „die nahtlose Installierung eines elektronischen Mautsystems“. Sie sprach damit ECG aus der Seele, denn der Verband tritt schon lange für digitale Transportdokumente ein. Erst kürzlich hat er sich zusammen mit der internationalen Straßentransportunion (IRU) für den elektronischen Frachtbrief (e-CMR) ausgesprochen. Die gemeinsame Erklärung sollte vor allem in Deutschland für diese moderne Form der Frachtdokumentation werben.

ECG-Präsident Wolfgang Göbel teilte auf der Geburtstagsfeier mit, dass der Verband jetzt 100 Mitglieder zählt. Das 100. Verbandmitglied, die polnische Firma MOSTVA, ist bereits der vierte

Neuzugang im laufenden Jahr. Die kontinuierlich steigende Zahl der Mitglieder und deren starke Unterstützung für den Verband erlaubt es der Fertigfahrzeug-Logistik mit einer Stimme zu sprechen. 1997 als gemeinnützige Interessenvertretung der Fahrzeug-Transporteure gegründet, ist ECG heute das etablierte Forum für die Logistik in der Autoindustrie. Es bringt Logistik-Dienstleister, die Logistikmanager der Fahrzeughersteller und Lieferanten für die Automobilindustrie zusammen. Derzeit erwirtschaften die ECG-Mitglieder einen Umsatz von 27,1 Mrd. Euro und beschäftigen direkt mehr als 116.000 Europäer. Zusätzlich sind mehr als 294.000 Kräfte indirekt für den Sektor tätig. Die Verbandsmitglieder betreiben 508 Seeschiffe für den Autotransport und schicken 16.000 Waggons für Autos auf die Schienen, 25 speziell ausgerüstete Binnenschiffe auf Flüsse und Kanäle sowie 22.134 Autotransporter auf die Straßen.

Für weitere Informationen:

**Mike Sturgeon**

**Geschäftsführender Direktor**

**ECG - The Association of European Vehicle Logistics**

**+32 2 706 82 80**

[info@ecgassociation.eu](mailto:info@ecgassociation.eu)

[www.ecgassociation.eu](http://www.ecgassociation.eu)

#### **Hinweise für Redaktionen**

**ECG vertritt seit 1997 die Interessen der Fertigfahrzeuglogistiker in Europa. Zu den 100 Unternehmen des Verbands zählen Familienbetriebe ebenso wie multinationale operierende Konzerne. Sie sind in allen Verkehrsarten unterwegs: auf Straße und Schiene, auf See und auf Binnenwasserstraßen. Die Mitgliedsfirmen transportieren, verteilen, lagern und bieten Dienstleistungen für die Vor- und die Postproduktion an. Zu ihren Kunden gehören Hersteller, Importeure, Autoverleiher und Leasingfirmen in den 28 EU-Staaten sowie in Norwegen, der Schweiz, der Türkei, Russland und der Ukraine.**